

Bericht der Rennleitung

Ort: Baden-Baden

Rennleitung: Dr. Philipp Biermann

Datum: 30.08.2023

Ian Ferguson

Hans Römers

Thomas Peter

Beanstandungen Rennbahngelände: Nein

Besonderheiten Ablauf/Organisation: Nein Ja, und zwar: Mit dem Hufschmied wurde die Frage, zu welchen Rennen zur Startstelle gefahren werden kann noch einmal vor dem ersten Rennen besprochen. Es ist mit der personellen Ausstattung nicht möglich, dass ein Hufschmied zu jedem Rennen an die Startstelle fährt. Es wird aber weiterhin versucht, so viele Rennen wie möglich an der Startstelle zu sein. Perspektivisch soll erfasst werden, bei wie vielen Rennen es üblicherweise möglich ist, an der Startstelle einen Hufschmied zugegen zu haben unter der derzeit gegebenen personellen Ausstattung.

Sonstige Besonderheiten: Nein Ja, und zwar:

Bericht zu den Rennen:

Rennen 1: keine besonderen Vorkommnisse

Trainerin Y. Almenräder meldete nach dem Rennen, dass Tilda Romana leichte Anzeichen einer Lahmheit aufwies.

Rennen 2: keine besonderen Vorkommnisse

Die Rennleitung genehmigte M. W. Falk mit Galiva als erstes des Führring zu verlassen und auf der Bahn aufzusitzen. Die Rennleitung befragte Trainer R. van Eck, warum Latino zuletzt ohne Skl gelaufen ist. Er gab an, dass er das Pferd einige Male mit Skl an den Start brachte, was gut funktionierte. Er hat aber in der finalen Phase des Rennens nicht immer so durchgezogen, wie man sich das gewünscht hatte. Da er ein erfahrenes Pferd ist, entschied man in Absprache mit der Reiterin, es einmal ohne die Skl zu versuchen. Allerdings kam er damit nicht gut zurecht und man hat sich dann entschieden ihn wieder mit Skl laufen zu lassen.

Rennen 3: keine besonderen Vorkommnisse

Bei Rely On Old Sport gab es eine Farbenänderung, die rechtzeitig an der Waage und bei der RL gemeldet wurde. Die Rennleitung genehmigte R. Dzubazs mit Alexei früher den Führring zu verlassen. Die Rennleitung analysierte die Situation zwischen Hard Talk, Felippo und Rely On Old Sport Eingangs der Geraden. Es wird zunächst zwischen Hard Talk und Felippo eng. Beide Pferde lehnen sich kurz aufeinander. Danach kreuzt Rely On Old Sport Felippo. Reiterin L. M. Engels (Felippo) wurde zu dem Vorfall befragt und gab an, dass *die Störung durch Hard Talk minimal und nicht relevant war. Das Kreuzen von Rely On Old Sport kostete sie einigen Boden.* Die Situation hatte keinen Einfluss auf den Ausgang des Rennens. L. Delozier lässt Rely On Old Sport nach innen laufen und korrigiert zu spät. Er gab an, dass *er Felippo in diesem Moment nicht wahrgenommen hatte.* Die Rennleitung verhängte eine Ordnungsmaßnahme von 1 Renntag Lizenzzug für L. Delozier wegen Kreuzens.

Rennen 4: keine besonderen Vorkommnisse

Aufgrund des großen Abstandes zum Feld wurde Elio nach dem Rennen kurz vom Tierarzt untersucht. Es konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Rennen 5: keine besonderen Vorkommnisse

Evina und Weltreise verließen den Führring noch einmal, um nachgesattelt zu werden. Es kam dadurch aber zu keiner Verzögerung. Die Rennleitung analysierte das sukzessive nach außen Weichen von Extrabunt. Es kommt nicht zu einer Behinderung oder zu einem Kreuzen.

Rennen 6: keine besonderen Vorkommnisse

Die Rennleitung analysierte die Situation zwischen West Man und Mademoiselle Ninet eingangs der Zielgeraden. H. Boutin richtet West Man zunächst kurz gerade, woraufhin L. Delozier versucht in der Lücke zwischen West Man und Schützenzauber anzugreifen. H. Boutin lässt West Man dann nach außen in die Spur von Mademoiselle Ninet laufen. L. Delozier kann Mademoiselle Ninet daraufhin für einige Galoppsprünge nicht voll unterstützen. Mademoiselle Ninet kann bis zum Ziel dann keinen Boden mehr auf West Man gut machen und West Man kommt sicher mit 1 ¼ Längen vor Mademoiselle Ninet im Ziel ein. Der Ausgang des Rennens wurde durch das Kreuzen nicht beeinflusst. H. Boutin gab an, *dass er Mademoiselle Ninet zum Zeitpunkt des nach außen Weichens nicht wahrgenommen habe und dass Mademoiselle Ninet noch hinter ihm in der Spur gewesen wäre.* Die Rennleitung verhängte eine Ordnungsmaßnahme von 200,- € gegen H. Boutin wegen Kreuzens.

Rennen 7: keine besonderen Vorkommnisse

Die Rennleitung besprach den Ritt auf Donum Felix mit Reiterin N. Baltromei. Die Rennleitung befragte I. Tandberg zum Ritt auf Wirrwarr. Sie gab an, *dass sie die Order hatte vorne zu gehen. Das Pferd pullte nach dem Start und sie versuchte ihn nicht zu weit vom Feld weggehen zu lassen, wollte ihn aber auch nicht zu stark aufnehmen. Bei der Analyse des Rennfilms räumte sie ein sich etwas zu weit in Front gelegt zu haben.*

Rennen 8: keine besonderen Vorkommnisse

Die Rennleitung analysierte die Situation nach dem Start. Padre Palou geht etwas zu früh nach innen, wodurch es für Wild Run etwas eng wird. Reiter B. Ganbat (Wild Run) gab an, *dass er sah, dass Padre Palou nach innen geht und dass er zurücknehmen wollte. Sein Pferd pullte aber etwas und dadurch wurde es kurz eng. Es passierte aber nicht viel.* Die Rennleitung ermahnte Reiterin A. v. d. Troost, die gerade Linie nach dem Start nicht zu früh zu verlassen.

Rennen 9: keine besonderen Vorkommnisse

Rennen 10: keine besonderen Vorkommnisse

Der Besitzer des sechstplatzierten Pferdes Asaaleeb legte Protest gegen das zweitplatzierte Pferd Mimoset wegen Behinderung ein. Der Protest wurde von der Rennleitung zurückgewiesen. Ca 100m vor dem Ziel weicht die außen galoppierende Mimoset unter ihrem Reiter A. deVries etwa eine Walzenbreite nach innen. Dabei schiebt sie den innen von ihr galoppierenden Nerion nach innen in die Spur des dahinter galoppierenden Asaaleeb. Asaaleeb ist dadurch stark behindert und sein Reiter R. Weber muss sein Pferd für mehrere Galoppsprünge aufnehmen und neu ansetzen. Anschließend setzt sich Mimoset gegenüber Asaaleeb auf 4 ¼ Längen bis ins Ziel ab. Mimoset ist zum Zeitpunkt der Behinderung deutlich das kommende Pferd gegenüber Asaaleeb. Reiter R. Weber sagte bei der RL aus, dass Asaaleeb wahrscheinlich auch ohne die Behinderung nicht vor Mimoset eingekommen wäre. Die Rennleitung ist aufgrund des großen Abstandes im Ziel und da Mimoset zum Zeitpunkt der Behinderung klar das kommende Pferd ist, sowie dass Mimoset immer weiter bis ins Ziel Boden auf Asaaleeb gut macht, nicht davon überzeugt, dass Asaaleeb ohne die Behinderung vor Mimoset im Ziel eingekommen wäre. Die Rennleitung weist daher den Protest des Besitzers von Asaaleeb zurück. Reiter A. deVries lässt Mimoset nach innen laufen und korrigiert anschließend etwas zu spät, wodurch es zu einer leichten Störung von Neriano und einer Behinderung von Asaaleeb kommt. Die Rennleitung verhängte einen Lizenzentzug von 1 Renntag gegen Reiter A. deVries wegen Behinderung.